

## So kannst du weiterüben

**Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Aufgabenteil „Sprechen“ von Start Deutsch 2 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite des Prüfungsanbieters an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.**

## Allgemeine Tipps

1. In der Prüfung musst du dich vorstellen und Fragen der Prüferin oder des Prüfers dazu beantworten. Du musst einer anderen Prüfungsteilnehmerin oder einem anderen Prüfungsteilnehmer Fragen zu einem bestimmten Thema stellen und Fragen beantworten. Und ihr müsst im letzten Teil der Prüfung zu zweit etwas aushandeln. Auch wenn du dafür bestimmte Redemittel benutzen kannst, ist es nicht sinnvoll, ganze Texte auswendig zu lernen. Wenn du nervös bist, kannst du diese leicht vergessen.
2. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
3. Auch wenn du dich allein auf die mündliche Prüfung vorbereitest, ist es beim Üben sinnvoll, laut zu sprechen. Du kannst dich auch mit einem Aufnahmegerät (zum Beispiel mit deinem Smartphone) aufnehmen.
4. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Im Park oder auf dem Sofa? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
5. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
6. Versuch, in deinem Alltag so viel Deutsch wie möglich zu sprechen.
7. Hab keine Angst vor Fehlern.
8. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Sprechen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

## Sich vorstellen und Fragen zur eigenen Person beantworten

1. Erstell dir Kärtchen mit den Begriffen, zu denen du in der Prüfung etwas sagen musst: „Name“, „Alter“, „Land“, ... Leg sie verdeckt auf einen Tisch. Dreh eine Karte um und sag dazu einen oder zwei Sätze. Du kannst auch mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner üben.

2. Schreib dir Wörter oder kurze Phrasen auf, die du benötigst, um dich vorzustellen. Übe sie regelmäßig – zum Beispiel beim Kochen, beim Spazierengehen oder kurz vor dem Schlafengehen. Sprich dabei laut – so wie in der Prüfung.
3. In der Prüfung musst du nur wenige Sätze über dich sagen. Aber danach stellt dir deine Prüferin oder dein Prüfer weitere Fragen. Deshalb kannst du zur Vorbereitung auch so üben: Sag so viel wie möglich über dich selbst. Zum Beispiel kannst du zum Begriff „Wohnort?“ nicht nur den Namen deiner Stadt sagen, sondern wo sie liegt, welche größere Stadt in der Nähe ist oder wie du die Stadt findest.
4. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Schreibt Namen von (berühmten) Personen auf ein Papier – zum Beispiel den Namen eines Familienmitglieds oder eures Lieblingssängers. Übernehmt nun die Rolle der Person und stellt euch vor. „Ich heiße ...“ Dabei muss nicht alles der Wahrheit entsprechen.
5. Überleg dir, welche Fragen dir deine Prüferin oder dein Prüfer stellen könnten. Schreib dir zu den Wörtern auf der Liste, die du in der Prüfung bekommst, zunächst Stichwörter auf, die in deiner Antwort vorkommen. Wenn dein Hobby zum Beispiel Lesen ist, kannst du schreiben: „Hobby – Lesen“. Überleg dir dann Fragen, die dazu passen könnten, also zum Beispiel: „Hobby – Lesen: Welche Bücher lesen Sie? / Wann lesen Sie? / Wie heißt Ihr Lieblingsbuch? / ...“ Kannst du alle Fragen beantworten? Antworte laut. Du kannst auch mit einer Lernpartnerin oder einem Lernpartner üben.

## Ein Alltagsgespräch führen und dabei Fragen zu einem Thema stellen und beantworten

1. Schreib eine Liste mit Themen aus dem Alltag, zu denen man persönliche Fragen stellen kann – zum Beispiel „Geburtsort“, „Sprachen“, „Wochenende“ usw. Bestimmt fallen dir bei einigen Themen sofort „typische“ Fragen ein, die du stellen könntest. Zum Beispiel: „Sprachen – Welche Sprachen sprichst du?“ Fallen dir aber auch noch Fragen mit anderen Fragewörtern ein? Du kannst dir zur Vorbereitung auf diesen Teil der Prüfung auch verschiedene Fragewörter auf ein Papier schreiben, also zum Beispiel „Wann?“, „Wo?“, „Wie?“, „Was?“ oder „Mit wem?“ usw. Wähl nun ein Thema aus deiner Liste aus und versuch, mit jedem Fragewort eine passende Frage zu stellen.
2. Mach dir zwei Stapel mit Karten. Auf die Karten in Stapel eins schreibst du verschiedene Fragewörter, zum Beispiel: „Wann?“, „Wo?“, „Wie?“ usw. Auf die Karten in Stapel zwei schreibst du verschiedene Themen, zu denen man persönliche Fragen stellen kann – zum Beispiel „Geburtstag“, „Urlaub“, „Hobbys“ usw. Deck dann eine Karte aus jedem Stapel auf. Kannst du eine Frage formulieren? Wenn du Hilfe dabei benötigst, kannst du auch eine KI benutzen. Gib zum Beispiel ein: „Frage auf A2 mit: Wo, Geburtstag“.

3. Schreib dir verschiedene Themen auf, die in der Prüfung vorkommen könnten. Schreib daneben Informationen, die du in deiner Antwort erwähnen könntest, zum Beispiel: „Geburtsort – Bangkok“, „Hobbys – Tennis und Kino“. Findest du zu jedem Begriff eine Information, die du über dich sagen könntest? Sprich dann laut über dich. Wenn das zunächst schwierig für dich ist, kannst du auch erst einmal einen Satz über dich aufschreiben.
4. Schreib verschiedene Fragen auf, die dir in diesem Teil der mündlichen Prüfung gestellt werden könnten. Dabei geht es immer um Themen aus dem Alltag (z. B. „Familie“, „Wohnen“, „Essen und Trinken“, ...). Du kannst auch eine KI dafür nutzen, um dir verschiedene Fragen stellen zu lassen. Du kannst zum Beispiel eingeben: „20 Fragen auf A2 zu meiner Person“. Formuliere dann Antworten und sprich dabei laut.
5. Versuch, bei deinen Antworten mehr zu sagen als nur einen Satz.
6. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann testet euch gegenseitig. Erstellt euch Aufgaben wie in der Prüfung.

## Mit jemandem etwas aushandeln

1. Deine Gesprächspartnerin oder dein Gesprächspartner muss dich in der Prüfung gut verstehen. Deshalb ist es besser, wenn deine Sätze nicht zu kompliziert sind.
2. Wiederhole Wörter und Sätze, mit denen du etwas – zum Beispiel einen Termin – vorschlagen und mit denen du auf einen Vorschlag reagieren kannst. Oft findest du Formulierungen dazu in Deutschlehrwerken. Du kannst dir diese aber auch mithilfe einer KI anzeigen lassen. Gib dazu zum Beispiel „Sätze für Vorschläge A2“ ein. Es ist möglich, dass die KI dir einige Formulierungen vorschlägt, die noch etwas zu schwer für das A2-Niveau sind. Benutze nur die Formulierungen, die ihr im Kurs schon gelernt habt.
3. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Übt dann auf Deutsch, einen gemeinsamen Termin für ein Treffen zu finden. Überlegt euch zunächst einen Grund, warum ihr euch treffen wollt. Ihr könnt in eurem Gespräch die Termine berücksichtigen, die ihr in den nächsten Tagen wirklich habt. Ihr könnt euch aber auch einen eigenen Terminkalender mit verschiedenen erfundenen Terminen erstellen. Solltet ihr in eurem Gespräch keinen gemeinsamen Termin finden, müsst ihr eine kreative Lösung finden. Zum Beispiel könnt ihr anbieten, einen anderen Termin zu verschieben oder abzusagen.
4. Lernst du allein? Dann kannst du zunächst auch einen Dialog schreiben, in dem es zum Beispiel darum geht, einen Termin für einen Ausflug zu finden. Benötigst du zunächst Beispiele, wie ein Dialog aussehen könnte? Dann kannst du eine KI nutzen. Gib beispielsweise ein: „4 Dialoge, einen Termin finden, Ausflug, A2“. Natürlich kannst du auch eine andere Anzahl wählen.